

# Kiek mol rin

Aus dem Inhalt:

- Bericht aus Bexhövede
- Bericht Senioren-Union
- Bericht Frauen-Union
- Neues aus Loxstedt



**CDU**

Gemeinsam Zukunft  
gestalten

NEUES UND ALTES AUS LOXSTEDT · NR. 112 · DEZEMBER 2013

## Endlich eröffnet! Neuer Einkaufsmarkt für Bexhövede

Endlich war es so weit. Am 27. 11. 2013 pünktlich um 8 Uhr eröffnete der neue Einkaufsmarkt in Bexhövede seine Pforten. Der Investor, die Deubema GmbH, eine mittelständische Investmentgesellschaft mit eigener Projektentwicklung, hat einen neuen Einkaufsmarkt auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Wörmke gebaut. Der Markt wird betrieben von NP (steht für Niedrige Preise), laut Firmenangabe: „Ein rationalisierter Supermarkt mit Discountpreisen“. Auf rund 750 Quadratmetern Verkaufsfläche werden mehr als 6.500 Artikel angeboten.

### Frisch auf den Tisch

Die Obst- und Gemüseabteilung stellt das Aushängeschild eines jeden NP-Marktes dar. Hier finden sich täglich frisch gelieferte, der jeweiligen Jahreszeit entsprechende Obst- und Gemüsearten.

Frischfleisch und -geflügel sowie Wurstwaren zur Selbstbedienung machen den neuen NP zum kompletten Nahversorger, der dem Wunsch nach einem schnellen, bequemen und günstigen Einkauf Rechnung trägt.

### Bäcker vor Ort

Im Eingangsbereich des NP-Marktes findet die Kundschaft

außerdem eine Filiale des Meisnerbäckers Neubert. Dort gibt es frische Backwaren und leckeren Kuchen sowie ein kleines Kundenbistro.

### Gute Wünsche für den Markt

Im Beisein des Bürgermeisters, den Vertretern des Investors, Ratsmitgliedern und geladenen Gästen wurde der Markt bereits am 26. 11. von Edeka-Bezirksleiter Joachim Hahn an den Marktleiter Karol Mohr übergeben. Die guten Wünsche zum Start haben sich erfüllt. Am nächsten Tag zu Geschäftsöffnung um 8 Uhr stürmten die Kunden, die auch aus Stinstedt, Donnern und umzu kamen, geradezu den Markt. Alle 75 vorhandenen Parkplätze waren bis in die frühen Abendstunden belegt. So muss es weitergehen, damit der Markt in Bexhövede auch eine Zukunft hat. Die Redaktion bedankt sich bei allen Beteiligten dieses Projektes, besonders aber bei den Eheleuten Wörmke, die durch den Verkauf eines Teiles ihres Grundstückes den Bau des Einkaufsmarktes ermöglicht haben, für ihre Mühe und den Fleiß beim Bau und bei der vorübergehenden Entwicklungs- und Planungsphase. Wir wünschen dem Einkaufsmarkt in Bexhövede weiterhin guten Er-



Der neue NP Markt in Bexhövede.

folg (und natürlich auch einen guten Umsatz). Endlich ist die Versorgungsproblematik der Einwohner von Bexhövede gelöst. Bexhövede kann sich

nun noch weiterentwickeln, da die Infrastruktur unserer schönen Ortschaft deutlich aufgewertet wurde.

gb

### Liebe Leserinnen und Leser der „Kiek mol rin“!

*In drei Tagen ist Heiliger Abend. Wir wünschen Ihnen daher ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest. Verleben Sie es in Zufriedenheit und Dankbarkeit. Allen Kranken wünschen wir baldige Genesung. Kommen Sie gut ins neue Jahr. Das wünschen Ihnen der CDU-Gemeindeverband, die CDU-Fraktion, die CDU-Frauen-Union, die CDU-Senioren-Union, die Junge und Schüler-Union sowie die Redaktion der „Kiek mol rin“.*

**Kiek mol rin**

Das Magazin  
der CDU-Loxstedt



**CDU**



## Geocaching in Schwegen

Heino Rabe von der Loxstedter CDU hatte eine tolle Idee, bei deren Umsetzung er durch die Schwegener Dorfgemeinschaft, Gemeindejugendring und Touri-Lox unterstützt wurde:

Am 13. April gingen Kinder und Jugendliche, unterstützt und begleitet durch Erwachsene, auf elektronische Schnitzeljagd. Die ganz Kleinen machten die Schatzsuche, wie wir sie noch von früher kennen.

Hinter dieser Aktion steckt der Wunsch von Heino Rabe und Ortsvorsteher Kuno Kück, das Wir-Gefühl der Kinder und Jugendlichen der Ortschaft zu stärken. Künftig wird Monat für Monat eine Gemeinschaftsveranstaltung angeboten.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß an der Aktion und konnten sich zum Abschluss bei einem gemeinsamen Mittagessen, das die CDU gesponsert hatte, stärken. *M.N.*

## Richtfest Betreutes Wohnen

Das Projekt in der Mushardstraße ist schon etwas Besonderes. Und so waren auch sehr viele zum Richtfest gekommen. Nach alter Handwerkersitte wurde der Richtkranz samt einer Erfrischung und einem Obolus von der Bauherrin an die Handwerker auf das Dach gebracht. Ein traditioneller Richtspruch durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Freude über diesen Bauabschnitt ist der Geschäftsführerin der Nordseepflege, Gülsen Sariergin, dem Ehepaar Stuken-

borg und dem Architekten anzusehen. Auch nahmen einige spätere Bewohner der Anlage die Gelegenheit wahr, den Fortschritt des Baus in Augenschein zu nehmen.

Die CDU-Fraktion hatte im Vorfeld G. Sariergin in ihre Fraktionssitzung eingeladen. Hier berichteten sie und eine ihrer Mitarbeiterinnen über das Konzept des Betreuten Wohnens und seiner Umsetzung im Herzen von Loxstedt. *k.w.*

## Streife laufen für mehr Sicherheit

Die dunklen Monate ziehen Einbrecher besonders an. Auch das Gemeindegebiet von Loxstedt ist davon betroffen. Besonders in Bexhövede treiben Einbrecher ihr schmutziges Handwerk. In den letzten Wochen wurde in mehrere Einfamilienhäuser eingebrochen. Zu dem materiellen Schaden kommt dazu noch die psychische Belastung der Betroffenen, die erkennen müssen, dass fremde Personen in ihrem persönlichen Besitz herumgewühlt haben.

„Sonnabend drangen unbekannte Täter im Laufe des Tages in zwei Einfamilienhäuser in der Straße ‚Am Langenort‘ in Bexhövede ein.“ Das meldete die Polizei Ende November. Meistens in Wohngebieten, die etwas abseits der Bundesstraße lie-

gen, aber mit schneller Anbindung an diese.

Das wollte Andre Harder aus Bexhövede nicht mehr hinnehmen. Er trommelte seine Nachbarn und Freunde zusammen und gründete einen „Streifendienst“. Dieser soll nicht in Konkurrenz zur der Polizei stehen, sondern einfach signalisieren, wir passen auf unser Häuser auf. Wie Sie Ihr Haus vor Einbrechern schützen, können Sie unter diesem Link erfahren:

<http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/details/form/7/10.html>

Diesen Link einfach in Ihren Internet-Browser eingeben und das Faltblatt mit den Tipps herunterladen und ausdrucken. *G.B.*



[www.cdu-loxstedt.de](http://www.cdu-loxstedt.de)

Inhaber  
Rolf Pankoke  
Fon: 047 44/60 76  
[www.ropa-nesse.de](http://www.ropa-nesse.de)

# ROPA

Bauelemente · Tischler-Service · Virus-Fenster  
Jetzt noch die günstigen Winterpreise nutzen!  
Lindenstr.10  
27612 Lox. - Nesse

**...nah und gut Lachowicz**  
Lebensmittel sind Vertrauenssache!

## Neu: Liefer-Service

bis Donnerstag bestellen – Freitag Lieferung

**Tel. 04744-730 34 56**

Wir sind täglich für Sie da!

Mo-Sa 7.30 - 21.00 Uhr · So 8.30 - 11.00 Uhr  
Burgstraße 32, 27612 Loxstedt-Stotel



saubere Leistung

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:  
**04744 92950**

Gleich bestellen oder Anfrage starten unter:  
**[www.nehlsen.com](http://www.nehlsen.com)**

## ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

> Für Garten, Haus, Hof oder Bauprojekte

Nehlsen GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Loxstedt | Rudolf-Diesel-Str. 2 | 27612 Loxstedt  
Tel.: 04744 92950 | Fax: 04744 3899 | [info.loxstedt@nehlsen.com](mailto:info.loxstedt@nehlsen.com)

### Impressum

#### Herausgeber

CDU-Gemeindeverband  
Günther Georg Braun  
Lindenallee 71  
27612 Loxstedt-Bexhövede  
Tel. (0 47 03) 15 29

Internet: [cdu-loxstedt.de](http://cdu-loxstedt.de)

E-Mail: [redaktion@cdu-loxstedt.de](mailto:redaktion@cdu-loxstedt.de)

#### Redaktion

Günther Georg Braun  
Lindenallee 71  
27612 Loxstedt-Bexhövede  
Tel. (0 47 03) 15 29

#### Gesamtherstellung

Müller Ditzzen AG  
Hoebelstraße 19  
27572 Bremerhaven

## Erich Nonne GmbH im Loxpark

### Nachhaltig – Vorwärts

Zusammen mit Enak Ferlemann – parlamentarischer Staatssekretär im Bundestag – besuchten Fraktionsmitglieder der CDU Loxstedt im September den Betrieb der Firma Nonne in Stotel. Die Firma Nonne ist von Bremerhaven nach Stotel in den sogenannten „Loxpark“ gezogen. Hier erwarb sie ein 44.000 m<sup>2</sup> großes Grundstück. Auf diesem Grundstück entstand eine 8.300 m<sup>2</sup> große Lager- und Logistikhalle mit einer Bürofläche von 1.400 m<sup>2</sup>.



Inhaber Andreas Wencke führte die Besucher durch sämtliche Räumlichkeiten und gab Einblicke in viele Bereiche seines Unternehmens. Mehr als beeindruckend war für alle Teilnehmer das Versorgungskonzept. Es gibt keinen Einsatz von fossilen Brennstoffen. Es werden regenerative Energien wie Windkraft, Photovoltaik und Erdwärme genutzt. Zum Zeitpunkt unseres Besuches war ein Windkrafttraktor bereits in Betrieb, ein zweites im Bau. Die Firma Nonne ist in Sachen Energie Selbst-

versorger. Ein ausgeklügeltes System regelt den Licht- und Strombedarf in Halle und Büros. Hier wird kein Strom verschwendet.

Durch den Umzug nach Stotel wurden die Paletten-Stellflächen von 4.000 auf 10.000 Stellflächen erweitert. Die Größe des Grundstückes ermöglicht eine optimale An- und Auslieferung der Materialien. Firma Nonne ist Spezialist für Reinigungs- und Hygieneprodukte, Medizinische Produkte, Arbeitsschutz, Einrichtungen für Pflegeheime, Gastronomie und Hotels sowie Desinfektionsprodukte.

Außerdem werden Hausmessen durchgeführt mit rund 50 Ausstellern, ebenso Schulungen und Vorträge in den hauseigenen Räumlichkeiten.

Das ganze Unternehmen ist auf Zukunft orientiert.

Rund 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen garantieren einen reibungslosen Ablauf aller Arbeitsvorgänge.

Im Bistro by Nonne endete unsere Werksführung. Dieses Bistro, auch eine Idee von Andreas Wencke, entstand, um seinen Mitarbeitern ein angenehmes Umfeld für die Pausen zu bieten. Keiner muss das Werksgelände verlassen, um schnell noch ein Brötchen zu kaufen. Hier wird vieles zu einem geringen Entgelt angeboten.

Wir lernten einen Unternehmer kennen mit Visionen, Ideen und Durchsetzungsvermögen. Der sich nicht mit Kleinigkeiten aufhält, sondern stets nach vorne blickt.

Enak Ferlemann und die Mitglieder der CDU-Fraktion waren sehr beeindruckt.

Wir wünschen dem Unternehmen Nonne stets viel Wind, Sonne und gute Bilanzen. *k.w.*

#### Wichtige Termine des CDU-Gemeindeverbandes Loxstedt:

**5. 1. 2014: Neujahrsempfang 11 Uhr**

**19. 3. 2014: Jahreshauptversammlung mit Wahlen**

### Agrarland knapp und teuer

Im vergangenen Jahr sind die Preise für Agrarland bundesweit erneut um knapp 7 % gestiegen. Dieses ist ein Zuwachs von rund 1.000 Euro je Hektar.

Eine große deutsche Agrarzeitung hat ihre Leser nach den Ursachen dieser Entwicklung befragt. Viele Leser machten demnach die Sogwirkung von Biogasanlagen verantwortlich. Nämlich 33 %. Weitere 27% ant-

worteten, dass die Nachfrage außerlandwirtschaftlicher Investoren die Bodenknappheit beeinflusst. Als 3. Größe benannten die Leser mit 16 % die Flächenverluste durch Baugelände und Gewerbeparks, Verkehr und Naturschutzausgleich. Allein in Niedersachsen werden am Jahresende in 2013 erneut ca. 13.000 Hektar Agrarland verlorengegangen sein. *Ra*

# LIEBTRAU Service

## & SOHN

Liebtrau & Sohn  
Bundesstraße 27  
27612 Loxstedt-  
Bexhövede

Tel. 0 47 03/92 19-0  
Fax 0 47 03/92 19-22

- Neuwagen, An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Leasing-Finanzierung • VVD-Versicherungen
- Kfz-Reparatur, Karosserieservice
- Abschleppdienst, 24-Std.-Service, ☎ 0 47 03/92 19 16
- Mietwagen, Glasreparatur
- Hauptuntersuchungen und AU-Service

Für unsere Kunden  
nur das Beste!

FLIESEN

DONNER

Webkeramik  
zu fairen Preisen

Kompetente Beratung  
vom Fachmann

Zentrale: Loxstedt-Stotel  
Burgstraße 49 · ☎ 0 47 44/50 33  
[www.fliesen-donner.de](http://www.fliesen-donner.de)

# FALK

## BEDACHUNGEN

Dachdeckerei · Bauklempnerei · Gerüstbau  
Fassadenverkleidung · Asbestsanierung

Robert-Bosch-Str. 1 · 27612 Loxstedt · ☎ (0 47 44) 4293

Ausführung sämtl. Maurer- und Stahlbeton-  
arbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern  
sowie Reparatur- und Umbauarbeiten.

# Alfred Brünjes

BAUGESCHÄFT · MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 41, 27612 Loxstedt-Donnern, Tel. (0 47 03) 51 60

# Berichte aus der



## FU im Einsatz

500 Blumenzwiebeln pflanzten die Loxstedter CDU-Frauen im sogenannten „Heidepark“ unter dem großen Lebensbaum gegenüber der Volksbank. Unterstützung erhielten sie von der Landtagsabgeordneten Astrid Vockert – die auch hier wieder unter Beweis stellte, dass sie ordentlich zupacken kann – und von Heiko Wiehn. Bezahlt wurden die Osterglocken aus der Gemeindekasse.

Da jeder eine andere Philosophie zum Pflanzen dieser Frühlingsboten hat, darf man gespannt sein, wie das Blühergebnis im nächsten Jahr ausfällt. Auf alle Fälle gelb und damit ein schöner Blickpunkt mitten in Loxstedt. Nach getaner Arbeit gab es an Ort und Stelle noch eine gemütliche Kaffeerrunde.

k.w.



## „In 80 Gärten um die Welt“

Wenn die Internationale Gartenschau fast direkt vor der Haustüre stattfindet, muss man die Chance nutzen und hinfahren. Das dachten sich auch die CDU-Frauen und wählten für ihren diesjährigen Ausflug als Ziel die Gartenschau. Dorothea Kokot-Schütz organisierte das Ganze und hatte auch im Handumdrehen den Bus voll.

### Es hat sich gelohnt.

Die Rosenbeete zeigten sich in voller Pracht. Überall leuchten die Blumen in den schönsten und unterschiedlichsten Farben. In 80 fantasievollen Interpretationen werden dargestellt die Welt der Häfen, Welt der Kulturen, Welt der Kontinente, Naturwelten, Wasserwelten, Welt der

Bewegung und die Welt der Religionen. Rund sechs Kilometer lang ist der Hauptrundweg. Zwischendurch gibt es auch jede Menge Möglichkeiten, sich auszuruhen und die Umgebung zu genießen. Im Park ist Barrierefreiheit angesagt. E-Scooter sind an den Servicestationen ausleihbar. Und wer dann alles abgelaufen hat oder wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch noch mal die Gartenschaubahn benutzen (allerdings zu 7,- Euro), um sich den größten Teil noch einmal aus sechs Metern Höhe anzusehen. Also sehr empfehlenswert.

**Schon mal vormerken: Im nächsten Jahr führt die Fahrt der CDU-Frauen-Union nach Hameln.**

k.w.

## Inge Meinke wird Ehrenvorsitzende der Frauen-Union

In Anwesenheit der Landesvorsitzenden der Frauen-Union Ute Krüger-Pöppelwiehe, der Landtagsabgeordneten Astrid Vockert, der Kreisvorsitzenden der Frauen-Union Helga-Anette Martens, des Bürgermeisters Detlef Wellbrock (parteilos), des Fraktionsvorsitzenden Lars Behrje, des CDU-Vorsitzenden Günther Georg Braun, seines Stellvertreters Heino Rabe und vielen Mitgliedern der Frauen-Union wurde Inge Meinke zur Ehrenvorsitzenden der Frauen-Union Loxstedt gewählt. Die Vorsitzende Claudia Brenneis ließ Inges Werdegang Revue passieren.

1976 brachte sie die Frauenvereinigung mit auf den Weg. Ebenfalls 1976 wurde unter ihrer Leitung das Seniorenschwimmen ins Leben gerufen. Noch heute leitet und organisiert Inge diese regelmäßigen Fahrten. Ebenfalls 1976 wurde der 1. Loxstedter Christkindmarkt aus der Taufe gehoben. Dieser wird heute unter der Leitung der Gewelo weitergeführt und zählt mit zu den ältesten Weihnachtsmärkten im Landkreis. Die Leitung der Frauenvereinigung (so der damalige Name der CDU-Frauen-Union) übernahm Inge dann 1979. 2012 gab sie den Vorsitz an Claudia Brenneis ab.

Inge Meinke wurde in den Loxstedter Gemeinderat gewählt. Dort wurde sie auch stellvertretende Bürgermeisterin. Ebenfalls wurde sie Mitglied im Kreistag des Landkreises und arbeitete in verschiedenen Ausschüssen und Gremien in Hannover und Berlin. Ebenso auf Kreis- und Bezirksebene der Frauen-Union.

### Fakten und Zahlen

Das sind nur die nackten Fakten und Jahreszahlen einer so langen Tätigkeit. Das kann schnell wie ein Lebenslauf heruntergeschrieben werden. Was aber wirklich schätzenswert ist, ist das Herzblut, das Inge in die

Frauen-Union investiert hat. Ebenso der hohe Zeitaufwand, der erforderlich ist, um eine Sache am Leben zu erhalten. Viele Hürden gab es zu nehmen, viele Ideen wurden entwickelt, verworfen und wieder neu begonnen. Man bedenke dabei, dass die Frauenbewegung damals zur Gründung der Frauenvereinigung noch in den Kinderschuhen steckte; Sachen wie Kinderbetreuung fast noch kein Thema waren. Da gab es noch viele Felder zu bestellen. Inges Engagement ist hoch anerkennenswert und verdient es, mit dem Ehrenvorsitz belohnt zu werden.

k.w.

### Blumen - Mensing

Noch gibt es schöne frischgeschlagene Weihnachtsbäume. Anlieferung gegen geringes



Herbert Mensing

Staatl. gepr.  
Gartenbautechniker  
und Florist

Bahnhofstraße 23  
27612 Loxstedt  
Tel. (0 47 44) 23 83  
Handy: 01 70-6 78 37 59  
herbert.mensing@ewetel.net  
www.blumen-mensing.de

- Elektroinstallation
- Industriemontage
- Schaltanlagenbau
- Automatisierungstechnik
- Kundendienst
- EDV-Vernetzung
- Antennenbau
- Gravierungen
- Hardware
- Telekommunikation



Inhaber Heinz-Hermann Kück

Helmut-Neynaber-Straße 23  
27612 Loxstedt  
Telefon (0 47 44) 9 29 10  
Telefax (0 47 44) 92 91 20



## Qualitätssiegel an Kindergarten Dedesdorf

Dem evangelischen Kindergarten Dedesdorf wurde das Qualitätssiegel der Oldenburgischen Landeskirche verliehen.

In der Laurentiuskirche begrüßte Pfarrerin Bettina Roth die Vertreter des Oberkirchenrates Oldenburg und viele Gäste, darunter auch Bürgermeister Detlef Wellbrock, Holger Rasch, Kristina Wiehn und die örtlichen Ortsvorsteher. In ihrer Ansprache ging Frau Roth auf die Bedeutung eines Siegels ein: „Es hat etwas stattgefunden und damit Gültigkeit erlangt“. Sodann trug sie ihre Vorstellungen eines Kindergartens vor und überreichte der Leiterin Anette Schnackenberg ein Plakat „Siegelverleihung“.

Nach dem Lied „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“ berichtete die Qualitätsbeauftragte Hilke Freels-Thibaut über das Einführen des Qualitätsmanagements für Kindergärten von der Erarbeitung eines Qualitätshandbuchs über die Selbstbewertung und bis zu den Veränderungen im Kindergarten.

Oberkirchenrat Detlef Mucks-Bücker verlieh sodann dem evangelischen Kindergarten Dedesdorf das Qualitätssiegel der Landeskirche Oldenburg. Er beglückwünschte das Kindergarten-

team, die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde dazu.

Bürgermeister Detlef Wellbrock würdigte den Fleiß der Betreuerinnen in den letzten drei Jahren von der Anmeldung bis zur Ehrung. Er sprach ihnen ein Dankeschön für alle Kinder aus.

Als Elternsprecherin dankte Janine Bohling für die gute Zusammenarbeit und ging insbesondere auf das Verstehen aller untereinander ein. Sodann berichtete Anette Schnackenberg ausführlich über die Aktivitäten von 2009 bis heute. Ziel sei es gewesen, zum Wohle der Kinder zu handeln unter dem Motto „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht, aber manchmal kann man es gießen“. Sie erntete für sich und ihr Team viel Beifall.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich alle im Gemeindehaus. Die Kindergartenkinder trugen in Begleitung von Anette Schnackenberg und den Betreuerinnen Lieder und auch Texte vor. Zudem hatten viele fleißige Hände für das leibliche Wohl der Eltern mit ihren Kindern und der zahlreichen Gäste gesorgt.

*Joost Schmidt-Eylers*

## 2,2 Mio. für Kinder

10 % des Haushaltsvolumens investiert die Gemeinde Loxstedt in die Kindergärten-, Krippen- und Hortangebote, also rund 2,2 Mio. Euro. Das ist ein Batzen Geld. 682 Plätze stehen in der Gemeinde zur Verfügung. Ein Platz kostet im Schnitt 560,00 Euro. Zieht man hier die Zuschüsse/Beiträge von Land, Landkreis, Eltern usw. ab, verbleibt ein Betrag von rund 270,00 Euro/Monat, der durch den Haushalt der Gemeinde zu finanzieren ist. Aber dem Rat

und der Verwaltung ist es wichtig, für Eltern finanzierbare Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen. Eine Beitragserhöhung kommt derzeit nur über die vor einigen Jahren bereits ausgearbeitete Gleitklausel infrage. Diese besagt eine kontinuierliche Erhöhung von 1,00 Euro zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres. Das heißt, zurzeit kosten vier Stunden Betreuung 91,00 Euro. Weitere Angebote kann man zubuchen, natürlich gegen entsprechende Zuzahlung. *k.w.*

## Berlin, Berlin

War das wieder schön. Mal wieder in Berlin zu sein. Auch wenn es scheint, dass Berlin manchmal eine ganze Baustelle ist. Es ist immer spannend zu sehen, was sich wieder verändert hat. Helga-Anette Martens – Vorsitzende der Kreisfrauen-Union – hatte kaum die Einladungen zu der 3-tägigen Berlinfahrt verschickt, da war der Bus auch schon voll.

43 Frauen genossen eine hervorragend organisierte Fahrt. Das Programm war reichhaltig. Neben einer Spreefahrt, einer abendlichen Stadtrundfahrt zum Berliner Festival of Lights, durfte eine Kabarett-Aufführung der „Wühlmäuse“ nicht fehlen. Ganz oben auf dem Programm standen natürlich der Besuch des Reichstages und ein Empfang in der Geschäftsstelle der Frauen-Union Berlin.

### Im Reichstag nichts los

Dass im Reichstag keine Sitzungen stattfanden, war zwar scha-

de, aber auch jedem klar, da ja erst kurz zuvor die Bundestagswahl stattgefunden hat. Jedoch waren die Handwerker fleißig am Arbeiten. Durch die veränderten Verhältnisse im neuen Bundestag stimmen nun die Platzanordnungen nicht mehr. Also wurde gehämmert, geschraubt, umgesetzt und erneuert, was das Zeug hält, damit alles rechtzeitig fertig wird. Aber eine Führung mit vielen Erklärungen bekamen wir trotzdem.

### Freizeit

Zwischendurch war auch mal Zeit zur freien Verfügung angesagt. Einige gingen ganz klar shoppen, andere widmeten sich der Kultur.

Es waren tolle drei Tage. Danke an Helga-Anette Martens, Astrid Vockert, Helen Weiß, Birgit Meyer und Claudia Brenneis für das Rundumpaket. (Die Planungen für die nächste Fahrt [Brüssel] laufen schon). *k.w.*



# MAHRENHOLZ

... mehr als Fenster und Türen

**Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven**  
**Telefon (04 71) 8 80 05 · Fax 8 80 04**

- ROLLADEN
- FENSTER
- MARKISEN
- ELEKTRO

**MEISTERBETRIEB**

## HANS-HERMANN POPPE

Helmut-Neynaber-Straße 27 · 27612 Loxstedt  
**Telefon (047 44) 92 93-0 · Telefax (047 44) 92 93-30**  
[info@poppe-rolladenbau.de](mailto:info@poppe-rolladenbau.de) · [www.poppe-rolladenbau.de](http://www.poppe-rolladenbau.de)

Ihr Glaser  
in Loxstedt  
und umzu



## Glaser Köhler

Glas und Fenster

**Robert-Bosch-Straße 1**  
**27612 Loxstedt**  
**Tel. (0 47 44) 82 02 08**



SCHACHT  
HOLZBAU

Telefon 047 03 / 58 47 50  
[www.schacht-holzbau.de](http://www.schacht-holzbau.de)

# Gesucht wird

... wer bereit ist, ehrenamtlich zu arbeiten. Was unsere Gesellschaft liebenswert macht und funktionieren lässt, sind viele Helfer. Kleine und große Beiträge sind gleichermaßen in vielen Bereichen willkommen. Jeder kann sich sozial engagieren, in Sportvereinen und Parteien mit-

arbeiten oder einfach nur dem Nachbarn helfen. Die meiste Arbeit läuft hinter den Kulissen, findet öffentlich nur wenig Aufmerksamkeit. Lohn ist häufig „nur“ ein strahlendes Lächeln. Doch kann das nicht mehr wert sein als Geld und öffentliches Lob? *M.N.*

## Und wie wird das Wetter in den nächsten Monaten?

(nach dem 100-jährigen Kalender)

### Januar

Das Wetter vom Ende Dezember dauert bis zum 11. an, dann ist es vom 12. bis 18. trüb und mild. Am 19. setzt harter Frost ein, und es bleibt bis zum 24. kalt und klar. Am 25. fängt es an zu regnen, es taut. Der 27. und 28. bringen große Regengüsse, danach ist es still bei leidlicher Kälte.

### Februar

Am 1. herrscht großer Wind, am 2. und 3. gibt es Regengüsse. Vom 4. bis zum 10. ist es mild und trüb, bisweilen nieselt es. Am 12. und 13. weht ein grausamer Wind, am 14. schneit es stark. Am 15. und 16. nehmen Wind und Regen den Schnee wieder fort, es gehen starke Güsse nieder. Vom 17. bis zum 19. ist es trüb, warm, windig und regnerisch. Der 20. und 21. sind zwei schöne Fastentage. Der 22. und 23. sind etwas rau und windig, vom 24. bis zum Ende des Monats gibt es herrlich schöne Tage.

### März

Vom 1. bis zum 5. ist es rau, windig und ziemlich kalt. Am 6. nachmittags wird es dann warm wie im Sommer, und dieses Wetter hält bis zum 9. und 10. an, wo kalter Regen fällt. Der 11. bis 16. sind schöne Tage mit etwas Wind. Vom 17. bis 24. ist es morgens immer gefroren, dabei ist es klar und rau. Am 29. und 30. fällt Schnee und es bleibt kalt.

### April

Bis zum 3. ist es sehr kalt, der 4. ist ein schöner, warmer, klarer Tag. Vom 5. bis zum 8. ist es trüb und regnet, vom 9. bis zum 16. ist es sehr kalt, klar und windig. Am 17. fällt ziemlich viel Regen, am 18., 19. und 20. ist es sehr rau und kalt, am 21. warm und schwül, am 22., 23. und 24. trüb und warm, Regen wechselt mit Sonnenschein. Der 25., 26. und 27. sind sehr schön, aber schwül, am 28. fällt Regen. Danach ist es schön warm.

### Mai

Am 1. gibt es Donner und Regen, am 2. ist es morgens sehr kalt, am 3. wieder Donner und Platzregen. Der 4. ist unstedet und kühl, der 5. bringt großen Frühreif, der Tag ist klar und kühl. Vom 6. bis 25. ist es schön, nachts kühl, tagsüber sehr warm, es herrscht große Trockenheit. Der 26. ist rau, der 27., 28. und 29. trüb mit Regen. Am 30. gibt es starken schädlichen Reif, am 31. ist es sehr windig, abends fällt Regen.

Wir hoffen, wie immer, dass der Wetterbericht wieder einmal stimmt. Dieses Mal haben wir Ihnen einen Überblick für das Winter- und Frühjahrswetter gegeben, damit Sie sich – zumindest was das Wetter anbetrifft – schon auf die kältere Zeit des Jahres und das Frühjahr einstellen können.

Die Redaktion der *Kiek mol rin* wünscht Ihnen eine schöne Zeit hinter dem warmen Ofen und einen guten Start in das Frühjahr. Aber wir wünschen Ihnen natürlich auch eine schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eine Gewähr für das Wetter übernehmen wir natürlich nicht. Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der *kiek mol rin*.

*p.h.*

# Kalorien

Weihnachten ist nicht nur ein Fest der Besinnlichkeit, sondern auch häufig eine Zeit des Genießens von Lebensmitteln. Viele Mitmenschen freuen sich auf schmackhafte Festtagsbraten, besondere Menüs und zwischendurch Marzipan, Schokolade und andere Köstlichkeiten. Manch einer sagt: „Kalorien sind die kleinen Tierchen, die über Nacht die Kleidung enger nähen.“

Wer nachhaltig oder nach der weihnachtlichen Genusszeit sein Gewicht reduzieren möchte, kann eigentlich nur weniger, aber vollwertig essen. Gewaltdiäten sind nur kurzzeitig effektiv, dann ist das alte Gewicht wieder da oder noch mehr.

Interessant ist ein technischer Vergleich. Ein Auto, das 10 l auf 100 km braucht, verarbeitet 100.000 Kilokalorien. Könnten wir von Benzin leben, würde uns eine Menge von 0,2 bis 0,5 l reichen. Was man ungefähr wiegen

sollte, errechnet man mit der folgenden Formel:

Männer: Körpergröße in cm – 100 = ideales Körpergewicht in kg  
Frauen: (Körpergröße in cm – 100) – 10 % = ideales Körpergewicht in kg

Zum Abschluss noch zum durchschnittlichen Energiebedarf bei normaler Belastung:

15–18 Jahre: männlich 2800 kcal, weiblich 2400 kcal

25 Jahre: männlich 2400 kcal, weiblich 2200 kcal

45 Jahre: männlich 2300 kcal, weiblich 2100 kcal

65 Jahre: männlich 2150 kcal, weiblich 2000 kcal

Eine Tiefkühlpizza von 300 g hat bereits über 800 kcal. Ein 50-g-Stück Baumkuchen bringt über 700 kcal. 100 g roher, geräucherter Schinken hat fast 400 kcal. Das Glas Kirschwasser zur Verdauung schlägt mit 60 kcal zu Buche.

Guten Appetit und prost – alles zu seiner Zeit. *M.N.*



## PÜLSCHEN OHG

Inh. Holger und Linda Ahrens



**Geschenke für jeden Anlass,  
Wohnaccessoires**

Wesermünder Straße 21  
27612 Loxstedt-Stinstedt  
Tel. (0 47 03) 2 57  
www.puelschen.de

## Heizung • Sanitär • Abwassertechnik



**Hans-H. Würger**  
Meisterbetrieb

**27612 Loxstedt-Schwegen Nr. 27**  
Tel. (0 47 44) 91 20 43 • Fax (0 47 44) 91 20 45



**AUTOteam**



**OIL!**  
frei & flott

## KFZ-Service Stotel

**Meisterbetrieb**

- Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
- TÜV- und AU-Abnahme
- Bremsendienst
- Klimaservice
- Motordiagnose
- Ölservice
- Batterieservice

**KFZ-Service Stotel · Inh. Ralf Baumann**  
Burgstraße 64 · 27612 Loxstedt-Stotel · ☎ 0 47 44/73 00 33  
www.kfz-service-stotel.de

# Senioren Union CDU

## Die Senioren-Union trauert um Hans Meinke

Im Jahre 2002 gründete Hans Meinke den Gemeindeverband der Senioren-Union Loxstedt mit zunächst wenigen Mitgliedern. Im Laufe der Zeit wuchs der Mitgliederbestand durch sein persönliches Engagement auf zzt. fast 200 Mitglieder an. Dadurch ist der Gemeindeverband der Senioren-Union Loxstedt der stärkste der Kreis-Senioren-Union Cuxhaven.

Unermüdlich war Hans Meinke zusammen mit dem Vorstand auf der Suche nach Möglichkeiten, „seine“ Senioren zu begeistern, zu informieren und zu aktivieren. Immer wieder entdeckte er Reiseziele oder Veranstaltungen, die er für geeignet hielt. Reisen per Bus, Schiff oder mit dem Flugzeug: Die Ideen sprudelten ständig nur so aus ihm heraus. Ja, die Senioren-Union Loxstedt war sein Leben.

Auch wenn es für den Gesamtvorstand nicht immer einfach war, so konnte er uns doch von seinen Ideen und Vorstellungen überzeugen.

Jedes Mitglied der Senioren-Union Loxstedt kannte er persönlich. Dadurch entstand ein vertrauensvolles Miteinander. Er hatte für alle Probleme ein offenes Ohr und war immer für seine Mitglieder da. Schriftliche Einladungen zu den verschiedenen Veranstaltungen reichten ihm nicht: Er erinnerte an die Termine fast immer zusätzlich noch mit einem persönlichen Telefonat.

Es wird nicht einfach sein, diese – durch seinen Tod – entstandene Lücke zu schließen. Der Vorstand wird die Senioren-Union Loxstedt in diesem seinem Sinne weiterführen und bittet die Mitglieder um ihr Vertrauen.

*Der Vorstand  
der Senioren-Union Loxstedt*

Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen

## Betonwerk Faißt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt

☎ (0 47 44) 22 33

[www.loxstedter-pflasterarbeiten.de](http://www.loxstedter-pflasterarbeiten.de)



**Rüdiger Sachse**  
**TISCHLERMEISTER**

Fenster · Türen · Möbel · Treppen · Rolläden · Innenausbau  
Verglasung · Sicherheitsbeschläge · Reparaturen

27612 Loxstedt      Tel. (0 47 44) 30 75  
Helmut-Neynaber-Str. 22      Fax (0 47 44) 30 94

Meisterbetrieb

**ANDRE HARDER**

## Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Am Langenorth 1 · 27612 Bexhövede  
Tel. 0 47 03 / 92 08 96 · Fax 0 47 03 / 41 70 96  
info@harder-haustechnik.de

[www.Harder-Haustechnik.de](http://www.Harder-Haustechnik.de)



*Der neue Vorstand der Senioren-Union Loxstedt, v. l.: Uwe Anders, Christa Lange, Wolfgang Grotjohann, Peter Heyn, Monika Bühring-Neupert, Eckhard Neubert, Günther Braun, Karin Frijus-Plessen. Es fehlt Manfred Minnermann, der leider familiär verhindert war.*

## Jahreshauptversammlung der Senioren-Union mit Martinsgansessen

Am 10. 11. 2013 fand das alljährliche Martinsgansessen der Senioren-Union Loxstedt in der Gaststätte Hersemeier mit anschließender Jahreshauptversammlung statt.

Rund sechzig Teilnehmer folgten der Einladung des Vorstandes und sie wurden wie jedes Jahr nicht enttäuscht. Ilka Hersemeier war es wieder gelungen, ein Menü zu zaubern, was keine Wünsche übrig ließ.

Nach dem Essen folgte die Jahreshauptversammlung mit Wahlen des neuen Vorstandes.

Der langjährige Vorsitzende Hans Meinke ist ja leider verstorben und somit musste ein neuer Vorsitzender gefunden werden. Bevor es aber zu den Wahlen kam, wurden die Anwesenden von unserer Landtagsabgeordneten Astrid Vockert über aktuelle Themen aus Niedersachsen unterrichtet. Außerdem präsentierte die Künstlertruppe „Sarmeda“ ihr Programm.

„Sarmeda“ war ein toller Auftritt und die Versammlung forderte eine Zugabe, die von den Künstlern auch prompt erfüllt wurde.

### Vorstandswahlen

Bei den anstehenden Wahlen kam es zu folgenden Ergebnissen: Vorsitzender Günther Georg Braun, stellvertretende/r Vorsitzende/r Monika Bühring-Neupert und Wolfgang Grotjohann. Als neuer Schriftführer kandidierte erstmals Manfred Minnermann, der einstimmig gewählt wurde.

Als Beisitzer im Vorstand agieren noch Christa Lange, Karin Frijus-Plessen, Peter Heyn, Eckhard Neupert sowie Uwe Anders.

Um 15 Uhr schloss dann der neue Vorsitzende die Jahreshauptversammlung und versprach den Anwesenden, alles für eine erfolgreiche Zukunft der Senioren-Union zu tun. PH

## „Een Froo für den Klabaütermann“

So heißt der neue Schwank der Speeldeel Langendammsmoor. Seit Monaten ist mit dem Regisseur Hans-Günther Müller intensiv geübt worden. Nun warten die Schauspieler ab dem 11. 1. 2014 (Premiere) auf ihren wohlverdienten Lohn: viel Beifall.

Ein Junggesellenhaushalt ist bekanntlich etwas Besonderes. Doch wenn drei –

und dann noch Brüder – eine Gaststätte bewirtschaften, gibt es Turbulenzen. – Sämtliche Vorstellungen sind bereits ausverkauft. M.N.



## Ärztmangel auf dem Lande – aber Rot-Grün streicht Niederlassungsförderung zusammen

Wie die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert mitteilte, haben sich die Fördermittel für die Niederlassung von Ärzten in medizinisch unterversorgten Regionen Niedersachsens eindeutig bewährt.

Nunmehr plant das Land, nur noch 400.000 statt wie bisher 1 Mio. Euro jährlich zur Verfügung zu stellen.

Für Astrid Vockert steht fest: „Die vom Land beabsichtigte Mittelkürzung ist das völlig falsche Signal!“

Der Niedersächsische Gesundheitsministerin ist vorzuwerfen, dass sie sich noch im Mai dieses Jahres für die Fortführung der Niederlassungsförderung von Hausärzten in medizinisch weniger gut versorgten Regionen ausgesprochen habe. „Kaum ein halbes Jahr ist vergangen und dieses Bekenntnis der Sozialministerin ist noch nicht einmal mehr die Hälfte wert!“, so Astrid Vockert.

### SALON WILCKS

Ihr Familienfriseur

Auf dem Blöken 3

27612 Loxstedt · Tel. (0 47 44) 25 40

Auch der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund fordert, dass das Land auch künftig gezielt Ärztinnen und Ärzte fördert, die in ländlichen Gebieten eine Praxis eröffnen wollen.

## Astrid Vockert kritisiert Kürzungen des Landes im Straßenbau

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2014 sollen die Mittel für den kommunalen Straßenbau (Entflechtungsgesetz) in jährlichen 5-Mio.-Euro-Schritten umgeschichtet werden. Bis zum Jahr 2017 will die Landesregierung den Anteil für den ÖPNV auf 60 % aufstocken und die Mittel für den kommunalen Straßenbau auf 60 % senken. Das bedeutet, dass dann rund 25 Mio. Euro weniger für den kommunalen Straßenbau zur Verfügung stehen. Für Astrid Vockert steht fest, dass sowohl für den kommunalen Straßenbau als auch für den ÖPNV Finanzierungsbedarfe bestehen – die frühere Landesregierung

habe den Mittelansatz damals schon erhöht. In einem Flächenland wie Niedersachsen sei nun die beabsichtigte Umschichtung der Landesregierung nicht vertretbar.

Astrid Vockert: „Im ländlichen Raum findet der ÖPNV zu einem großen Teil nur im Rahmen der Schülerbeförderung auf der Straße statt. Insbesondere bedarf es in diesen Bereichen gerade höherer Mittel für den kommunalen Straßenbau. Letztlich bedeutet das, dass die Umschichtung im Ergebnis zu einer Schwächung unseres ländlichen Raumes führt, welches nicht hinnehmbar ist!“

## 2,3 Millionen Euro zusätzlich für den Sport in Niedersachsen

Das Niedersächsische Sportfördergesetz haben wir, seitens der CDU/FDP-Fraktion, im Niedersächsischen Landtag noch in der Regierungsverantwortung geändert. Es ist zum 1. 10. 2013 in Kraft getreten. Demzufolge erhält der Landessportbund Niedersachsen jedes Jahr – zusätzlich zur Finanzhilfe in Höhe von jährlich 31,5 Mio. Euro – einen Anteil von 25 % an den Mehreinnahmen aus der Glücksspielabgabe.

Astrid Vockert: „Für das Jahr 2013 heißt das, dass nunmehr 2,3 Mio. Euro aus Mitteln der Glücksspielabgabe zu der Fi-

nanzhilfe dazukommen. Damit werden organisiertem Sport in diesem Jahr rund 33,8 Mio. Euro vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt, worüber ich mich riesig freue. Ich bin mir darüber bewusst, wie wichtig die Arbeit der Sportvereine in unseren Dörfern, Gemeinden und Städten ist. Und ich bin riesig froh darüber, dass wir durch dieses neue Niedersächsische Sportfördergesetz einerseits eine Planungssicherheit in Höhe von jährlich 31,5 Mio. Euro und andererseits noch ein Plus durch die Mittel aus der Glücksspielabgabe haben!“

## Kultusministerin erhält nächste Watsche für rot-grünen Bildungssparkurs

Hannover. Der schulpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Kai Seefried, zeigt sich tief enttäuscht über den Auftritt von Kultusministerin Heiligenstadt beim Philologentag in Goslar. „Nach der gestrigen Großdemonstration von knapp 6.000 Schülern gab es von Niedersachsens Philologen heute die nächste Watsche für den rot-grünen Bildungssparkurs. Während die Gymnasiallehrer überdeutlich auf die negativen Auswirkungen der rot-grünen Schulpläne hingewiesen haben, hat sich Heiligenstadt in Allgemeinplätze und das Gerede von einer angeblichen Bildungsoffensive geflüchtet. Sie darf sich nicht wundern, dass die Entscheidung zur Mehrarbeit für Gymnasiallehrer bei diesen als völlig willkürlich und gegen ihre Schulform gerichtet empfunden wird.“ Mit Blick auf die zum Teil „aufgeheizte“ Stimmung in Goslar sagte Seefried: „Ich bin fassungslos, wie Heiligenstadt die Gymnasiallehrer angegangen ist. Von Gesprächsbereitschaft seitens der Kultusministerin war nichts zu spüren.“

Der CDU-Bildungsexperte erneuerte seine Forderung an SPD

und Grüne, ihre Haushaltsbeschlüsse hinsichtlich der Kürzung der Altersermäßigung und Mehrarbeit für Gymnasiallehrer zu korrigieren. „Der finanzielle Spielraum des Landes ist groß genug, um auf den Bildungsabbau an Gymnasien und die unnötige Aussetzung der Alterszeit der Lehrer zu verzichten.“



[www.cdu-loxstedt.de](http://www.cdu-loxstedt.de)

Es ist einmalig in der Geschichte Niedersachsens, dass Lehrer für den geplanten Ausbau der Verwaltung und die Sanierung von Straßen erhalten müssen. Der Schaden, den der rot-grüne Kurs an den Schulen angerichtet hat, ist bereits jetzt immens.“  
Quelle PM Nummer: 463/2013 v. 27. 11. 2013



*B* Ihr Bestattungshaus in der Gemeinde Loxstedt *B*

<p>Erdbestattungen Feuerbestattungen Seebestattungen Baumbestattungen 24 Stunden Service Sämtliche Formalitäten Bestattungsvorsorge Persönliche Betreuung</p>	<p><b>Bestattungshaus</b> <i>Berghorn</i> GmbH</p> <p>Anruf kostenfrei <b>0 800 - 92 94 000</b> <a href="http://www.bestattungshaus-berghorn.de">www.bestattungshaus-berghorn.de</a></p>
---	--

Dipl.-Ing. Frank Berghorn  
Ihr persönlicher Ansprechpartner  
Lindenallee 113 • Loxstedt-Bexhövede  
info@bestattungshaus-berghorn.de

*Frohe Weihnachten  
und alles Gute  
im neuen Jahr.*

**RADIO  
WEDDIGE**  
*Mehr als nur Radio!*

Weserstr. 66 • 27572 Bremerhaven  
Tel. 0471/7 30 21  
[www.radio-weddige.de](http://www.radio-weddige.de)



# Mütterrente – ein echter Erfolg

„Die Einigung von CDU, CSU und SPD im Koalitionsvertrag auf eine Verbesserung der Mütterrente ab dem 1. 7. 2014 ist ein Riesenerfolg für fast neun Millionen Mütter und eine Anerkennung ihrer Lebensleistung“, erklärt Claudia Brenneis, Vorsitzende der Frauen-Union Loxstedt.

Die konkrete Passage zur Mütterrente lautet im Koalitionsvertrag wie folgt:

„Die Erziehung von Kindern ist Grundvoraussetzung für den Generationenvertrag der Rentenversicherung. Während Kindererziehungszeiten ab 1992 rentenrechtlich umfassend anerkannt sind, ist dies für frühere Jahrgänge nicht in diesem Umfang erfolgt. Diese Gerechtigkeitslücke werden wir schließen. Wir werden daher ab 1. Juli 2014 für alle Mütter oder Väter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, die Erziehungsleistung mit einem zusätzlichen Entgeltpunkt in der Alterssicherung berücksichtigen.“

Die Erziehungsleistung dieser Menschen wird damit in der Rente besser als bisher anerkannt.“

Claudia Brenneis „Wir sind stolz und glücklich über den Erfolg unseres jahrelangen Einsatzes für die Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Die eigenständige Alterssicherung von Frauen wird gestärkt. Ab dem 1. 7. 2014 gibt es pro Kind künftig einen Entgeltpunkt mehr in der Rentenversicherung, wenn es vor 1992 geboren wurde. In Loxstedt haben wir als Frauen-Union Loxstedt Unterschriften gesammelt und auf Infostände auf dieses Thema aufmerksam gemacht.“

Mit ihrer bundesweiten Kampagne „Mütterrente kommt“ hat die Frauen-Union der CDU Deutschland Unterschriften gesammelt. Insgesamt wurden durch zahlreiche Initiativen und Verbände über 400.000 Unterschriften zusammengetragen.

## „Im Märzen der Bauer ...“ ?

Wenn im Märzen der Bauer sein „Rösslein“ einspannt, dann sieht er nur Jogger am Feld- und Waldrand und die überwachen ganz steng und gebannt, was er alles macht auf sei'm eigenen Land. Der Jogger ist Tierfreund und hält einen Hund. Den führt er auch aus so am Tag eine Stund. Die Häuflein beseitigen wird meist vergessen. Die sollen die Kühe nur ruhig mitfressen. Ein Tierarzt nur selten zum Bauern noch kummt, denn der ist gebunden durch Katze und Hund. Was er dann bei denen Arzneien abgibt, man auch noch uns Bauern in d' Schuhe nei'schiebt. Arzneimittel sind ganz gewiss ein Problem. Auf Tiermast begrenzen zwar falsch doch bequem. Vom Bauern verlangt man jetzt mehr Disziplin. Doch wie sieht es aus bei Humanmedizin?

Wenn zur Weihnacht die Frau unterm Christbaum schön singt: „Ihr Kinderlein kommet“ und d' Pille einnimmt und denket ganz sorglos, was macht das auch schon? Vergiftet die Umwelt mit Pillenhormon. Der Verbraucher verlangt doch über's ganz' Jahr frisch Obst und Gemüse, so ist es fürwahr. Aus Chile, Neuseeland und Südafrika. Das sei umweltschonend, so glaubt er sogar. Vor allem die Lehrer, die wissen's genauer. Sind schlauer als selbst der studierteste Bauer. So wird halt heut in uns'rer Schul' unterrichtet. Die ländlich' Idylle zusammengedichtet. Der g'schundene Bauer, der fragt sich doch heut. Wie g'sundheitsbewusst so leben die Leut. Sie rauchen und saufen und mancher gar kiff und suchen ausschließlich im Essen das Gift.

Paul Maier



**Wegner Bedachungen**

Dächer · Fassaden · Trapezbleche · Bauklempnerei

**Jürgen Wegner**  
Dachdeckermeister

Bahnhofstraße 85 a  
**27612 Loxstedt**  
Telefon (04744) 24 98  
Telefax (04744) 30 14

info@wegner-bedachungen

## Carolyn Ryngler aus Wittstedt erlebte Politik hautnah

Carolyn Ryngler: „Uns Schülern der Waldschule Hagen wurde am Anfang der 10. Klasse die Möglichkeit gegeben, eine Hospitation im Niedersächsischen Landtag mit einem Landtagsabgeordneten unserer Wahl durchzuführen. Da man als junger Mensch nicht oft die Gelegenheit bekommt, Landespolitik hautnah miterleben zu können, entschied ich mich für eine Bewerbung bei der CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Vockert aus Schiffdorf.“

Astrid Vockert meldete sich direkt persönlich bei mir. Wir besprachen alle Einzelheiten und zwei Wochen später ging es los. Eine aufregende aber auch anstrengende Woche begann. Gleich am ersten Tag wurde mit dem Zug sehr früh nach Hannover zu einer Kultusausschusssitzung gefahren, bei der die Ministerin den Haushaltsplan für das kommende Jahr erklärte. Abends ging es zurück in den Wahlkreis von Astrid Vockert – nach Loxstedt, wo der TV Loxstedt sein 25-jähriges Jubiläum feierte und Astrid Vockert ein Grußwort sprach. Um 22.30 Uhr war ich zu Hause! In der darauffolgenden Woche traf sich Astrid Vockert mit Ver-

tretern des Kreiselterrates und im Anschluss ging es nach Hannover, wo die Plenarsitzungswoche stattfand. Während meine Mitschüler zur Schule mussten, ging ich jeden Morgen in den Niedersächsischen Landtag und nahm an den Plenarsitzungen teil.

In dieser Zeit wurde über verschiedene Themen diskutiert, verhandelt und gestritten. Mal mehr, mal weniger aufregend.

An einem Vormittag kam der ehemalige Ministerpräsident David McAllister offen auf mich zu und erzählte mir von seiner ganz persönlichen Sicht auf die Politik und seinen Beruf.

Für mich war das eine sehr gelungene Woche. Ich bewundere Astrid Vockert, mit welchem Engagement sie diesen Beruf ausübt. Politiker sein ist definitiv kein einfacher Job. Ich bin froh, auf diese Woche zurückblicken zu können, denn ich habe unglaublich viel für meine Zukunft gelernt. Wie sagte Winston Churchill, einer der ersten Politiker: „Je weiter man zurückblicken kann, desto weiter wird man vorausblicken.“

Herzlichen Dank an Astrid Vockert.“




**Waidmannsruh**

Gasthaus in fünfter Generation

Inh. Sven Branitzki

Ringstraße 45  
27612 Stinstedt

Tel. (0 47 03) 3 26  
Fax (0 47 03) 92 03 21

## Die kleine Gartenakademie

### Der Garten im Winter: Ruhe kehrt ein

Ach ja, im Winter ist im Garten ja nichts zu tun. Da lehnt man sich drinnen gemütlich zurück und genießt die wohlige Wärme. In der Tat ist das eine Annehmlichkeit der kalten Jahreszeit. Dennoch sollte man ab und an nicht nur von drinnen nach draußen in den Garten schauen, sondern ihm auch mal einen Besuch abstatten. Denn ganz ohne Arbeit geht es auch im Winter nicht. Viel ist es nicht – zugegeben – aber ein bisschen was geht immer.

#### To do im Winter

Vor allem dann, wenn es viel Schnee hat, muss der Gartenbesitzer aktiv werden. Dann nämlich sollten Bäume und Sträucher von zu großer Schneelast befreit werden, weil die Äste sonst unter der Last abbrechen könnten. Dazu eignet sich ein Besen, mit dem man vorsichtig an den Ästen und Zweigen schüttelt. Der Schnee kann so herunterfallen und keinen Schaden mehr anrichten. Stabile Bäume, die schon viele Jahre alt sind (vor allem Obstbäume) müssen nicht vom Schnee befreit werden, immergrüne Bäume wie Tannen oder Fichten dagegen schon.

Sind frostfreie Tage dabei und regnet es nur selten, dann sollte man nicht vergessen, immergrüne Gewächse leicht zu gießen. Vor allem diejenigen, die im Kübel draußen überwintern. Oft wird das vernachlässigt und man wundert sich, warum die Pflanzen im Frühjahr eingegangen sind. Fälschlicherweise meinen viele, sie wären erfroren. Nein, sie trocknen über den Winter nur aus – und das sollte man vermeiden.

Kübelpflanzen, die nicht draußen überwintern können, sollte man rechtzeitig nach drinnen holen. Gedüngt werden diese Pflanzen im Winter nicht, die Wassergabe wird erheblich re-

duziert, aber nicht aufgegeben. Diese Pflanzen überwintern normalerweise gerne an einem dunklen und nicht zu warmen Stellplatz. Ideal sind dafür der Keller oder der Hausflur.

Auch wenn sich im Dezember noch Laub ansammelt und es noch nicht geschneit hat, sollte man dies vom Rasen entfernen. Einfach zusammenrechen und auf die Beete als Frostschutz für die Pflanzen aufbringen. Alternativ kann man das Laub auch anhäufeln, es dient dann als Unterschlupf für Tiere wie den Igel oder die Maus.

#### Und sonst? Langeweile pur?

Mitnichten! Der Winter ist prädestiniert dafür, dass man sich Gedanken macht über die kommende Gartensaison. So kann man den Garten schon mal auf dem Papier umgestalten, man kann sich eine Liste mit den „Tods“ machen, man kann aber auch auflisten, welche Pflanzen man in Zukunft in seinen Garten setzen möchte.

Ach ja, und wer im Herbst seine Gartengeräte noch nicht auf Vordermann gebracht hat – jetzt ist Zeit dazu. Die Geräte sollten gründlich gereinigt werden. Roststellen werden behandelt und ausgebessert, abgeblätterte Farbe kann überstrichen werden.

#### Trist und öde muss nicht sein

Auch wenn es draußen nicht schneit, muss der Garten nicht trist sein. Es gibt einige Pflanzen, die auch im Winter für Farbtupfer sorgen. Allen voran die Christrose, aber auch der Winterjasmin, die Zaubernuss und der Schneeball blühen in der kalten Jahreszeit. Gepaart mit stehengelassenen Gräsern und verblühten Pflanzen sind dies interessante Highlights, die den Garten im Winter ausmachen.

(Quelle: Gartenakademie)





Mit dem Kulturzentrum Alte Schule Stotel ist ein Treffpunkt in der Gemeinde Loxstedt entstanden, der vielen verschiedenen Menschen die Möglichkeit bietet, Kultur ganz nah am Wohnort zu erleben.

Für die ersten vier Monate des neuen Jahres 2014 gibt es wieder ein interessantes Programm:

Samstag, 18. Januar: The Stokes, Irish Folk in Reimform  
Samstag, 8. Februar: Gretchen 89FF, Theaterkabarett mit dem Bremer Tourneetheater

Freitag, 14. März bis  
Sonntag, 30. März: De Plattenspeeler – Plattdeutsches Theater

Jeweils an den Wochenenden,  
Samstag, 19. April: MotorPlanet, Power Rock mit feinsten Blues-Einflüssen.


Die Vorverkaufsstellen sind: Buchhandlung Eidam in Stotel, Buchhandlung Schoolmann in Loxstedt und Pülschen OHG in Stinstedt.

Weitere Infos unter: [www.AlteSchule-stotel.loxstedt.de](http://www.AlteSchule-stotel.loxstedt.de)

# ... Huth

## Zaun + Torsysteme

Metallbau  
Zäune  
Tore



## Garagentore und Antriebe

Am Lunedeich 161 • 27572 Bremerhaven  
☎ 04 71/97 22 00 • [www.hzt.de](http://www.hzt.de)

# Wer war Santa Claus?

Santa Claus ist eine englische Bezeichnung für Sankt Nikolaus – steht aber auch als Begriff für den Weihnachtsmann.



Europäische Auswanderer brachten den Sankt-Nikolaus-Brauch mit in die Vereinigten Staaten von Amerika. Insbesondere in den niederländischen Kolonien wurde das Sinterklaas-feest gefeiert, zumal Sankt Nikolaus auch der Patron von Neu Amsterdam, dem späteren New York war. Aus Sinterklaas wurde

Saint Claus und schließlich Santa Claus.

Der heutige populäre Mythos des Weihnachtsmanns, der mit einem von Rentieren gezogenen fliegenden Schlitten reist, heimlich durch den Kamin in die Häuser steigt und dort die Geschenke verteilt, geht zurück auf das 1823 anonym veröffentlichte Gedicht *The Night before Christmas* (früher wurde es meist Clement Clarke Moore zugeschrieben, heute gelegentlich Major Henry Livingston jun., aber auch diese Zuschreibung ist nicht völlig gesichert). Der Autor nennt in dem Gedicht auch die Namen seiner Rentiere: Dasher, Dancer, Prancer, Vixen, Comet, Cupid, Donner und Blitzen. Rudolph kam erst 1939 durch ein Gedicht von Robert L. May dazu, das die Vorlage für das bekannte Weihnachtslied *Rudolph, the Red-Nosed Reindeer* von Johnny Marks lieferte. Ab 1862 zeichnete der deutschstämmige Karikaturist Thomas Nast Bilder des Weihnachtsmannes für die Zeitschrift *Harper's Weekly*, die ihn bereits mit Rauschbart und Rute zeigten.

## Wussten Sie es?

### Wo stammte der Adventskranz her?

Der Adventskranz wurde von Johann Hinrich Wichern (1808–1881) eingeführt. Der Erzählung nach nahm der Hamburger evangelisch-lutherische Theologe und Erzieher sich einiger Kinder an, die in großer Armut lebten. Er zog mit ihnen in das Rauhe Haus, ein altes Bauernhaus, und betreute sie dort. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er

1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkrans mit 19 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere kleine Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, so dass die Kinder die Tage bis Weihnachten abzählen konnten. Aus dieser Idee hat sich der Adventskranz mit vier Kerzen entwickelt.

(Quelle: Wikipedia)



Adventskranz – Foto: Bubamara

**Im Sommer zu warm? Im Winter zu kalt?**  
**Wohlfühl-Temperaturen von uns!**

**LOKU**  
 LOXSTEDTER KÜHLTECHNIK GMBH  
 Rudolf-Diesel-Straße 13  
 27612 Loxstedt  
 Telefon 0 47 44/92 92-0  
 www.lokue.de

**SAMSUNG**  
 KLIMATECHNIK

**WATERKOTTE**  
 WÄRMEPUMPEN

Hotel · Café · Restaurant

»Haus am See«



Stotel · ☎ (0 47 44) 54 07

Empfehlung für Hochzeits- und Familienfeiern, Tagungen, Kegelbahn.

**Silvesterball**

mit Musik (DJ),  
 55,- Euro, all inclusive,  
 Sektempfang, Buffet  
 und alle Getränke.  
 Anmeldung erbeten.

Preiswerte Übernachtung.

Meisterbetrieb mit E-Check-Zulassung

**Elektro Brenneis**

27612 LOXSTEDT · ☎ (0 47 44) 21 83

Helmut-Neynaber-Straße 12 · Fax 92 11 44



Elektro-Fachgeschäft und -Installation  
 Industrieanlagen · Kundendienst  
 Hubbühne (12 m Arbeitshöhe)

www.elektro-brenneis.de



### Hohe Heizkosten? Feuchte Wände? Dach undicht? Schlechtes Raumklima?

Da können wir Ihnen helfen.

Wir stellen fest, wo die Ursachen sind und zeigen Ihnen, wie die Probleme gelöst werden können.

Wir kümmern uns um alles, was mit Bauwerksabdichtung zu tun hat und zeigen Ihnen anhand eines umfangreichen Angebotes, wo und wie Sie Energiekosten sparen.

Wir erstellen auch die erforderlichen Unterlagen für die zinsgünstigen KfW-Programme.



ZIMMEREI HOLZBAU – BAUGESCHÄFT

Rufen Sie an unter Telefon (0 47 40) 2 80  
 Meyer Holzbau

## Rätsel

Hallo liebe Rätselfreunde heute sollt ihr erraten was ich bin.

Ich mache hart, ich mache weich, ich mache arm, ich mache reich, man liebt mich, doch nicht allzu nah. Zu nah wird alles aufgezehrt, doch stirbt der, der mich ganz entbehrt. Was bin ich denn nun? Kleiner Tipp zu dieser Jahreszeit braucht man mich oft.

1. Preis: ein Essensgutschein im Wert von 30,- Euro  
Lösung bitte bis zum 17. Februar 2014 an  
Günther Georg Braun, Lindenallee 71, 27612 Loxstedt

### Lösung aus der „Kiek mol rin“ 111

Die Lösung aus der letzten Ausgabe, das Rätsel war wohl etwas zu schwer.

Unser Lösungsvorschlag:

Wird die Liebe eifersüchtig, wachsen ihr wohl hundert Augen,  
Doch sind zweie nicht darunter, die gradaus zu sehen taugen.

Hilfe zum Verständnis:

Wirt die Liebe **ei ferse** üchtig, w **achse n**  
Ihr **Wolle hund** Er **Tau** gen;  
D „**Ochs in D**“ „zwei E“ nicht „**dar unter die**“ g **Rad** aus zu  
**Seh h ente augen**.

Gewonnen hat Hans-Georg Wellbrock aus Loxstedt.  
Herzlichen Glückwunsch von der Redaktion.

## Für uns im Bundestag: Enak Ferlemann



Die Bundestagswahl am 22. September 2013 ist vorbei. Für die CDU im „Cuxland“ zieht erneut Enak Ferlemann in den Bundestag ein. Sein sehr engagierter Wahlkampf, der ihn auch nach Loxstedt geführt hatte,

wurde mit einem Direktmandat belohnt. Dazu beglückwünschen wir ihn und sind sicher, dass unser „Cuxland“ und unsere Gemeinde Loxstedt durch E. Ferlemann würdig vertreten und berücksichtigt wird. G.B.



# Orchideen Apotheke

Dr. Heinz Rankenburg

## Wir sorgen für Ihre Gesundheit!

Bahnhofstraße 32 · 27612 Loxstedt  
Telefon (0 47 44) 23 64 · Fax (0 47 44) 30 89

E-Mail: orchideenapotheke@t-online.de  
Homepage: www.orchideenapotheke.de

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

## Hans Meinke

\* 23. 9. 1941 † 8. 10. 2013

Nach langer und schwerer Krankheit hat er uns für immer verlassen. Sein Einsatz für die Mitmenschen, seine Mitarbeit im Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes und besonders die Arbeit als Vorsitzender der CDU-Senioren-Union Loxstedt war beispiellos.

Sein Engagement für das Wohl seiner Senioren-Union und die Unterstützung des CDU-Gemeindeverbandes über viele Jahre hinterließ deutliche Spuren. Unter anderem hat er die CDU-Senioren-Union in Loxstedt gegründet, hat in seiner Zeit als CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender die Zeitung des CDU-Gemeindeverbandes „Kiek mol rin“ mit ins Leben gerufen und war bis zuletzt 1. Vorsitzender der CDU-Senioren-Union Loxstedt.

Im politischen Bereich war er früher für die CDU-Fraktion in zahlreichen Fachausschüssen als zugewähltes Mitglied tätig. Sein Leben war geprägt von Engagement für seine Senioren. Er hat sich dabei bleibende Verdienste erworben und hinterlässt eine große Lücke, die nicht einfach zu füllen ist.

Hans Meinke war in vielerlei Hinsicht ein Vorbild für uns alle. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie.

**CDU-Gemeindeverband Loxstedt**  
**Der Vorstand**

## Termine der Senioren-Union Loxstedt

28. Januar, 10 Uhr	Vortrag: Betreutes Wohnen, Bürgersaal Rathaus Loxstedt
14. Februar	Vortrag: Sicher und mobil im Alter
19. März, 9 Uhr	Frühstück und Bingo, Haus am See Stotel
23. April, 14 Uhr	Kaffee mit Vortrag von Dr. Struck über Rückenprobleme
Mai	Tagesfahrt nach Celle
Juni	Städtereise nach Paris
Juli	Sommerferien
7. August, 15 Uhr	Sommerfest, Haus am See Stotel
8.–15. September	Rundreise Masuren
23. Oktober, 9 Uhr	Frühstück und Bingo, Haus am See Stotel
9. November, 12 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Grünkohl- Essen
11. Dezember, 9 Uhr	Frühstück und Weihnachtsbingo, Haus am See Stotel
Dezember	Weihnachtsmarkt Hannover und evtl. Be- such des Niedersächsischen Landtages